



Projektdarstellung Eyneburg Hergenrath

Sehr geehrte Damen und Herren,

Da die Gewinnung von Fachkräften aus Drittstaaten nicht nur für Deutschland, sondern für viele Länder mit ähnlicher demographischer Entwicklung in naher Zukunft entscheidend sein wird, möchten wir Ihnen ein Projekt, welches diese Thematik aufgreift, vorstellen.

Aufgrund der hervorragenden Lage im Dreiländereck, Belgien, Niederlande und Deutschland, haben wir in Hergenrath/ Kelmis Belgien in der Eyneburg sowie im umliegenden Areal in unmittelbarer grenznähe zu den Niederlanden und Deutschland ein Konzept entwickelt, welches verschiedene aktuelle Problematiken anspricht.

Ziel ist es, mehr und bessere Arbeitsplätze sowie bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen, die Freizügigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Europäischen Union zu gewährleisten und die sozialen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Deshalb beinhaltet das Konzept

1. Die sprachliche Ausbildung vor Ort auf hohem Niveau (B2) in Zusammenarbeit mit einer renommierten Schulungseinrichtung für den problemlosen Umgang mit internationalen Partnern.

Mit möglichen Schulungseinrichtungen diesbezüglich stehen wir bereits in Kontakt.

2. Die Schaffung von Wohnraum im Gelände des Areals, sowie die Revitalisierung von bereits auf dem Gelände vorhandenen Bauten, die für diese Zwecke genutzt werden können und alle notwendigen Standards bieten können.
3. Ebenfalls soll ein Angebot der Ganztagsbetreuung für Kinder in der Burg geschaffen werden, um Sprachbarrieren zu überwinden und die Sicherung der Integration zu gewährleisten. Somit sichert das Konzept einen schnelleren Einstieg der Betroffenen in das Berufsleben.

Eine private Ausbildungscoordination für Praktika und die Vermittlung von Arbeitsstellen ist in diesem Zusammenhang vorgesehen.



Durch dieses innovative Konzept wird dem derzeit nicht genutzten Areal wieder ein Zweck zugewiesen, welcher gleichzeitig das Kulturerbe der Burg wieder aufwertet.

Der Öffentlichkeit wird dieses einzigartige Anwesen ebenfalls zur Verfügung gestellt, da in den bereits vorhandenen Räumen verschiedene Events durchgeführt werden können, die die Integration noch einmal unterstützen werden und den Bekanntheitsgrad der Burg steigern.

Für die Verwirklichung des internationalen Projektes benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung, um dieses in seiner Einzigartigkeit zu erhalten. Es könnte als Vorzeigeobjekt in der derzeitigen Problematik der Integration in Bezug auf die internationale Zusammenarbeit der EU-Staaten gelten.

Wir würden uns sehr über eine Zusammenarbeit freuen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 0351/32309448 oder 0162/6002466 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Päßler
KMP Sanierungs- und Projektentwicklungs ug
Pennricher Höhe 10
01156 Dresden

Kooperationspartner der Eyne SPRL